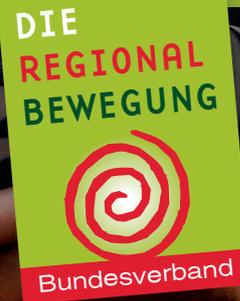


9. Bundestreffen der Regionalbewegung 3. bis 5. Mai 2018 in Frankfurt am Main



Gefördert durch



In Kooperation mit

Die Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH!



9. Bundestreffen der Regionalbewegung vom 3. bis 5. Mai 2018 in Frankfurt am Main

Veranstalter:

Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.
Hauptgeschäftsstelle
Hindenburgstraße 11
91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 1381
info@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de



Mit freundlicher Unterstützung



Wir brauchen mehr Regionalität

...weil Begriffe wie Ländlicher Raum, Stadt- Land-Beziehung, gesellschaftliche Breite, Klimaschutz durch kurze Wege und Bleibeperspektiven gekoppelt sind an resiliente, dezentrale, regionale Strukturen. Es bedarf also einer Vielzahl und Vielfalt regionaler Anbieter aus Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistern, wenn Regionalität als Stabilitätsfaktor für die drängenden Probleme einer weltweit fortschreitenden Urbanisierung und damit einhergehenden Landflucht entwickelt werden soll.

Der Markt ist offen: Viele Menschen nehmen regionale Produkte als Stück ihrer eigenen Identität wahr. Wenn nun dieser offene Markt glaubwürdige Spielregeln erhält, wenn regionale Wertschöpfung den Menschen vor Ort dient und den kleinen und mittleren Betrieben mit ihrem hohen Arbeitsplatzpotenzial Rahmenbedingungen geboten werden, welche über die beliebige Interpretation von „regional“ hinausgehen, entsteht ein gewaltiges Potenzial an leidenschaftlichem Unternehmertum und einer zutiefst überzeugten Verbraucherschaft.

Das Bundestreffen beschäftigt sich deshalb mit den Fragen, warum der Regionalgedanke zu wenige glaubwürdige Anbieter hat. Ein offener Markt und eine offene soziale Marktwirtschaft müsste die Anbieterseite explodieren lassen! Ist es eine die kleinen und mittelständischen Betriebe und auch die Verwaltung lähmende überbordende Bürokratie? Wird der Heimatbegriff, der eng mit den Wurzelbetrieben der regionalen Anbieter verknüpft ist, durch populistische Parolen sinnentleert? Kann „regional“ die Welt ernähren? Oder sind die globalen Anbieter zu dominant und der Markt nicht mehr frei? **Arbeiten Sie mit uns in Frankfurt gemeinsam am Stabilitätsfaktor „weltweite Regionalität“.** Das wird spannend, ist notwendig und motiviert.

Heiner Sindel
1. Vorsitzender
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.



Donnerstag, 3. Mai 2018:

14.00–17.30 Uhr

Exkursion in die Ökomodellregion Wetterau: Besuch eines Bio-Hofes mit Direktvermarktung, anschließend Besichtigung einer LANDMARKT-Theke bei Rewe

Gemeinsam mit der Projektmanagerin der Öko-Modellregion Wetterau besuchen wir einen direktvermarktenden Bio-Betrieb (Bioland-Mager-Hof GbR), der seine Produkte auch mit dem Siegel LANDMARKT in nahe gelegene Rewe-Märkte liefert. Vor Ort in einem Rewe-Markt erfahren Sie anschließend, wie LANDMARKT-Produkte den Weg in den Einzelhandel finden. **Treffpunkt für die Exkursion wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.**

Ab 18.30 Uhr:

Abendempfang in der Freitagsküche

Wenn Sie bereits am Donnerstag nach Frankfurt anreisen, laden wir Sie herzlich zu einem netten Beisammensein in der Freitagsküche ein. Es erwartet Sie ein regionales Abendessen mit einem Apfelwein-Tasting, gepaart mit spannenden Gesprächen.

Veranstaltungsort Abendempfang: **Freitagsküche**, Mainzer Landstraße 105, 60329 Frankfurt am Main

Treffen Sie Kollegen an Thementischen zum offenen Netzwerken:

- Logistik für regionale Produkte und Online-Shops
- Multifunktionale Nahversorgung – mitten im Dorf – stationär und digital
- Tag der Regionen
- Ernährungsräte

Programm zum Bundestreffen der Regionalbewegung 2018

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer
Börsenplatz 4, Frankfurt am Main

Freitag, 4. Mai 2018

9.00–9.30 Uhr

Eintreffen und Anmeldung der Teilnehmer

9.30–10.00 Uhr

Eröffnung und Grußworte

- **Heiner Sindel**, Bundesverband der Regionalbewegung e.V., 1. Vorsitzender
- **Joerg Weber**, Vorsitzender des Arbeitskreises Nachhaltigkeit für die IHK Frankfurt am Main
- **Jens Kollmann**, Landwirtschaftliche Rentenbank
- **Rosemarie Heilig**, Umweltdezernentin der Stadt Frankfurt am Main
- **Dr. Ilona Gebauer**, Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH

Grußwort

Ministerin Priska Hinz, Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hessen

Festvortrag

Thomas Windmüller, Leiter der Abteilung Ländliche Räume, Strategische und politische Konzeptionen im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

10.30 Uhr

Überbordende bürokratische Auflagen – ein Streifzug durch die Gewerke: Absurditäten im Alltag von kleinen und mittleren Betrieben

- Jochen Dettmer**, Deutscher Bauernbund, Neuland
- Dr. Wolfgang Lutz**, Deutscher Fleischer-Verband e.V.
- Enno Appelhagen**, Regionalmarketing Norder Fleisch
- Gerald Kink**, DEHOGA Hessen e.V.
- Gerald Dohme**, Deutscher Bauernverband e.V.
- Oswald Henkel**, Vereinigung der hessisch. Direktvermarkter e.V.

11.00–11.15 Uhr

Fairtrade-regionale Kaffeepause

11.15 Uhr

Vortrag: Wo bitte geht es hier zum Bürokratieabbau? – Zeit zu handeln!

- Anke Kähler**, Die Freien Bäcker. Zeit für Verantwortung e.V.
- Anschließend Diskussion im Plenum

12.15–13.15 Uhr

Glaubwürdig-regionales Mittagessen

13.15 Uhr

Keynotespeaker

- Hendrik Haase**, Food Aktivist
- „Kumpel & Keule“: Über das Lebensgefühl der neuen Co-Konsumentengruppe der Millennials sowie die Rolle der Digitalisierung beim regionalen Einkauf und Konsum

14.00–16.00 Uhr

Foren 1 bis 5

Forum 1

Erfolgreiche Logistik in der Regionalvermarktung

- **Franziska Freier**, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
- **Andreas Richter**, Elbe-Elster – soreegio
- **Dörte Wollenberg**, ELG Mecklenburgische Schweiz eG
- **Heike Zeller**, aHEU – Regionale Vermarktungsstrategien

Forum 2

Die jungen Wilden: Zukunft braucht Handwerk!

- **Martin Theisinger**, Biometzgerei mmh-bio
- **André Heuck**, Bäckermeister, Vorstand Die Freien Bäcker e.V.
- **Erik Schäfer u. Johannes Alt**, Braumanufaktur Steckenpferd

Forum 3

Bloggen für regionale Wertschöpfung

- **Hendrik Haase**, Food-Blogger
- **Julia Jansen**, Bloggerin

Forum 4

Instrumente zur Messung regionaler Wertschöpfung im Betrieb

- **Prof. Dr. Kammlott**, Umwelt-Campus Birkenfeld – Hochschule Trier
- **Dorle Gothe**, Regionalwert AG Rheinland

Das vollständige Programm mit allen Informationen finden Sie unter: www.regionalbewegung.de



Forum 5

Bio kann auch Regional!

- **Hans-Jürgen Müller**, Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen
- **Katharina Mittelstraß**, Hessische Staatsdomäne Frankenhausen
- **Hermann Heldberg**, Naturkost Elkershausen
- **Carsten Koch**, Karl Eidmann GmbH & Co. KG

Ab 16.00 Uhr

Fairtrade-regionale Kaffeepause

16.15–17.15 Uhr

„Weil Heimat wertvoll ist“: Podiumsdiskussion zu den Aufgaben des neuen Bundesheimatministeriums und den Chancen für die Regionalbewegung

- **Heinz Frey**, DORV-Zentrum, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
- **Alois Gerig**, MdB, CDU
- N.N., MdB, SPD
- **Markus Tressel**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

17.15–17.30 Uhr

Ausklang mit Fairtrade-Kaffee

17.30 Uhr

Auf geht's zur Tour Regional:

Inzwischen Tradition auf jedem Bundestreffen – auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Tour Regional. Entdecken Sie an originellen Stationen, wie eng die Metropole Frankfurt mit dem Umland vernetzt ist. Genießen Sie dabei ganz verschiedene regionale Köstlichkeiten.

Samstag, 5. Mai

9.00 Uhr

Impulsvortrag „Regionalität aus Erzeugersicht“

Prof. Dr. Holger Buxel, Experte für Lebensmittelmarketing und Professor an der Fachhochschule Münster, Vorstellung und Diskussion einer neuen Studie des Geschmackstage Deutschland e.V. zu „Regionalen Lebensmitteln“ aus der Sicht von Erzeugern und Verarbeitern

9.45–11.45 Uhr

Wissensmarkt

13 Akteure aus der Praxis berichten über ihre Projekte und Erfolgsrezepte. Die Teilnehmer können sich 5 Stationen des Wissensmarktes auswählen und den interessantesten Präsentationen folgen.

1. Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter und LAND-MARKT: Regionale Produkte im LEH – wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Handel aus?
2. Mehr Bio aus Hessen für Hessen! Die Ökomodellregionen Landkreis Fulda, Nordhessen und Wetteraukreis stellen sich vor
3. Aktionsgemeinschaft ECHT HESSISCH: Bio- und Regionalvermarktung im Rahmen des hessischen Öko-Aktionsplans
4. Geprüfte Qualität Hessen/Biosiegel Hessen: Regionalität erfolgreich kommunizieren
5. Regionalfenster: Wissen, wo es herkommt
6. Dachmarke Rhön: Glaubhafte Regionalität in der Gastronomie
7. Das Marketinginstrument für Regionalinitiativen: RegioApp – regional einkaufen, regional essen
8. Stationen der Lebensmittelkette als Orte der Geschmacksbildung – Das Geschmacksbildungsprojekt der Geschmackstage

9. Studie zu Alternativen Netzwerken zur Nahrungsmittelversorgung: Welche Handlungsmöglichkeiten für Erzeuger, Verbraucher, Politik und Verwaltung gibt es?
10. Starke Wurzeln für eine wachsende Bewegung und eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Zahlen, Daten und Fakten aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
11. Marktschwärmer Biblis: Transparenter Online-Verkauf mit der persönlichen Atmosphäre eines Bauernmarktes
12. Verpackungsfrei, fair, regional, bio und selbstbestimmt: Der Futterkreis-Foodcoop Frankfurt ist mehr als eine Einkaufsgemeinschaft
13. Ernährungsrat Frankfurt – die Ernährungswende beginnt in der Stadt

11.45–12.15

Fairtrade-regionale Kaffeepause

12.15–12.30 Uhr

20 Jahre Tag der Regionen – was ein Aktionstag in Regionen entwickeln kann

Elke Selke, Agenda 21 Koordinatorin, Landkreis Harz

12.30–13.30 Uhr

Podiumsdiskussion „Kann Regional die Welt ernähren?“

- **Adriane Schua**, Dachverein UNSER LAND e.V., Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
- **Valentin Thurn**, Ernährungsrat Köln, Taste of Heimat
- **Dr. Wilfried Bommert**, Institut für Welternährung
- **Dr. Heidrun Moschitz**, FiBL Schweiz
- **Mathias von Mirbach**, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft (angefragt)
- **Brigitte Hilcher**, Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.
- **Hannes Lorenzen**, Fachbereich Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Grünen/EFA im Europaparlament (angefragt)

13.30–14.30 Uhr

Glaubwürdig-regionales Mittagessen

14.30 Uhr

Kulinarische Ausflüge

Sie möchten nach der Tagung noch einen spannenden Nachmittag in Frankfurt verbringen? Wir bieten Ihnen zwei kulinarische Ausflüge an:

Führung über den Erzeugermarkt auf der Konstablerwache: Entdecken Sie Hessens größten Bauernmarkt!

Eine Handvoll Städter und selbstbewusster Bauern hat den Erzeugermarkt Ende der 80er Jahre gegen einige Widerstände in die Bankstadt gebracht. Heute ist der Markt mit über 50 bäuerlichen Betrieben aus Frankfurt und Umgebung eine feste Größe auf der „Konsti“. Frankfurt trifft sich hier donnerstags und samstags zum Genießen, Babbeln und Einkaufen.

Uhrzeit: ab 14.30 Uhr–16.00 Uhr

Entdecken Sie gemeinsam mit uns die Frankfurter Kleinmarkthalle

Die Frankfurter Kleinmarkthalle ist ein gelungenes Konzept zwischen traditioneller Marktatmosphäre und modernem Schmelztiegel internationaler Spezialitäten. Zentral in der Frankfurter Innenstadt präsentieren sich von Montag bis Samstag über 60 Händler mit frischen Lebensmitteln aller Art und aus aller Welt. Im Restaurant, auf der Terrasse und samstags im Schlemmergarten vor der Kleinmarkthalle, gibt es vieles zu probieren und genießen. Wir stellen Ihnen die Highlights der Kleinmarkthalle vor und Sie haben anschließend die Gelegenheit sich auf eigene Faust durch die Kleinmarkthalle zu schlemmen.

Uhrzeit: ab 14.30 Uhr–16.00 Uhr





Tagungsort

Industrie- und Handelskammer, Börsenplatz 4, Frankfurt am Main

Anmeldung

Schriftlich oder online bitte bis 18. April 2018. Bei Rücktritt nach dem 20. April 2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von 40 Euro einbehalten.

Kontakt

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Hauptgeschäftsstelle, Hindenburgstraße 11
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 1381

Teilnehmerbetrag

95 Euro (einschließlich Tagungsunterlagen, Verpflegung und Tour Regional)
Ermäßigter Tagungsbeitrag für Mitglieder im Bundesverband der Regionalbewegung e.V. 80 Euro

Übernachtung und Zimmervermittlung

Für die Buchung einer Unterkunft finden Sie unter www.regionalbewegung.de/projekte/bundestreffen weitere Informationen.

Anmeldung

per Telefax 09852 615291

Anmeldung zum 9. Bundestreffen der Regionalbewegung vom 3. bis 5. Mai 2018 in Frankfurt am Main

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer ein Formular einzeln aus. Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Zahlung gültig. Informationen zur Zahlung erhalten Sie mit der Rechnung.

Name
Vorname
Institution
Funktion
Straße
PLZ/Ort
Bundesland
Telefon
Fax
E-Mail

Abendempfang

Ich nehme am Abendempfang am 3. Mai 2018 um 18.30 Uhr teil (Selbstzahler vor Ort)
 Ja Nein

Exkursion in die Wetterau

Ich nehme an der Exkursion in die Ökomodellregion Wetterau am 3. Mai 2018 ab 14.00 Uhr teil.
 Ja Nein

Kulinarischer Ausflug zur Konstablerwache

Ich nehme an der Führung über den Erzeugermarkt auf der Konstablerwache am 5. Mai 2018 ab 14.30 Uhr teil
 Ja Nein

Kulinarischer Ausflug in die Kleinmarkthalle Frankfurt

Ich nehme am Ausflug in die Kleinmarkthalle Frankfurt am 5. Mai 2018 ab 14.30 Uhr teil
 Ja Nein

Ich bin Teilnehmer und nehme teil an:

- Tagung (4. bis 5. Mai 2018)
- Tour Regional (4. Mai 2018, 17.30 Uhr)

Ich bin Mitglied im Bundesverband der Regionalbewegung e. V.

- Ja Nein

Ich wünsche vegetarische Tagungsverpflegung bzw. bei der Tour Regional

- Ja Nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anmelde-daten (Vorname, Name, Institution, Ort, Telefon, E-Mail) in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, die jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt wird.

- Ja Nein

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von mir, die im Rahmen des Bundestreffens entstehen, auf der Homepage oder auf Social Media Kanälen veröffentlicht werden dürfen.

- Ja Nein

Datum, Unterschrift



Online-Anmeldung unter: www.regionalbewegung.de/bundestreffen/anmeldung